

PRESSE-INFORMATION

BI-15-07-14

DER MARKT FÜR BI-SOFTWARE WÄCHST DEUTLICH STÄRKER ALS DER IT-GESAMTMARKT

- **Auf Business Intelligence (BI) spezialisierte Anbieter sind 2013 zweistellig gewachsen und blicken optimistisch in die Zukunft**
- **Zunahme der Datenmengen beeinflusst die Marktentwicklung**
- **Business Analytics und Self Service BI sind die wichtigsten Marktthemen**
- **SAS Institute weiterhin Marktführer**

Kaufbeuren, 15. Juli 2014.– Für die Anbieter von Software für Business Intelligence und Business Analytics war 2013 erneut ein sehr erfolgreiches Jahr. Ihre Umsätze sind im Durchschnitt um 12,5 Prozent im Vergleich zu 2012 gestiegen – und damit deutlich stärker als der Gesamtmarkt für Standard-Software. Diese positive Geschäftsentwicklung ist eine logische Folge im Hinblick auf die IT-Gesamtausgaben der Kundenunternehmen und deren Investitionsschwerpunkte. Neben den IT-Trendthemen Cloud, Security und Mobile Enterprise bildet sich in den kommenden zwei Jahren ein Investitionsschwerpunkt bei Business Intelligence und Business Analytics. Dies sind erste Ergebnisse der Lünendonk®-Marktstichprobe 2014 „Business Intelligence als Kernkompetenz – Der Markt für Business-Intelligence-Standard-Software in Deutschland“.

„Es zeigt sich, dass Fachbereiche und CIOs derzeit massiv in Software-Lösungen investieren, die den Unternehmen dabei helfen, die Digitalisierung und die damit verbundene Komplexität in der Unternehmenssteuerung zu beherrschen“, kommentiert Mario Zillmann, Leiter Professional Services und Studienautor beim Kaufbeurer Marktforschungs- und Beratungsunter-

nehmen Lünendonk, die Marktentwicklung. „Das Software-Einsatzgebiet geht dabei mittlerweile weit über das Finanzwesen hinaus und wird beispielsweise für die Steuerung von datenintensiven Geschäftsprozessen, wie Kundenmanagement, Supply Chain oder Risikomanagement, immer wichtiger.“

Eine hohe Nachfrage verzeichnen die Anbieter folglich aus den Fachbereichen Vertrieb, Marketing und Unternehmenssteuerung/Risikomanagement. Knapp 18 Prozent des Umsatzes der von Lünendonk befragten BI-Hersteller werden mit dem Vertrieb erzielt und rund 15 Prozent mit der Unternehmenssteuerung/Risikomanagement. „Vor dem Hintergrund, dass mittlerweile alle Geschäftsprozesse und fast alle Geschäftsmodelle einen hohen bis sehr hohen IT-Anteil haben, wird in Zukunft die Nachfrage aus Fachbereichen wie Produktentwicklung, Vertrieb, Kundenmanagement und Produktion/Supply Chain stark steigen“, ist sich Ralf Bochtler, Junior Consultant bei Lünendonk, sicher.

Prognosen bleiben optimistisch

Für das laufende Geschäftsjahr 2014 bleibt daher der Optimismus in der Branche hoch. Dies zeigt sich auch daran, dass die Anbieter die Entwicklung ihres eigenen Umsatzes wesentlich stärker einschätzen als das Marktwachstum. So gehen die von Lünendonk befragten Software-Anbieter von einem durchschnittlichen Marktwachstum von 9,6 Prozent für 2014 aus, während sie im statistischen Mittel mit 15,9 Prozent Umsatzwachstum rechnen. Besonders starke Impulse für die Geschäftsentwicklung gehen aus Sicht der befragten Anbieter von den Technologiethemen „Business Analytics“, „Self Service BI“ und „Mobile BI“ aus.

SAS weiter führend in der Marktstichprobe

Der deutsche Markt für BI-Standard-Software wird dominiert durch SAS Institute. Die deutsche Niederlassung des amerikanischen Herstellers von

Business-Analytics-Lösungen erzielte 2013 einen Umsatz von 128,8 Millionen Euro.

An zweiter Stelle der führenden BI-Software-Spezialisten in der Lünendonk[®]-Marktstichprobe folgt Teradata (geschätzter Umsatz in Deutschland: 63,0 Mio. Euro), an dritter Position MicroStrategy mit einem geschätzten Inlandsumsatz von 37,0 Millionen Euro. Informatica und QlikTech komplettieren die Top 5 innerhalb der Lünendonk[®]-Marktstichprobe. Informatica hat 2013 durch die Übernahme der Heiler Software AG im Oktober 2012 am stärksten steigern können.

Partner dieser jährlichen Analyse von Lünendonk sind die Unternehmen Board, CP Corporate Planning, IDL, LucaNet und SAS Institute. In die Marktstichprobe werden ausschließlich Software-Anbieter aufgenommen, die mindestens 50 Prozent ihres Umsatzes mit Vertrieb, Einführung und Wartung eigener Business-Intelligence-Standard-Software-Produkte erwirtschaften. Dazu zählt beispielsweise Software für Datenintegration, Datenkonsolidierung, Reporting- und Dashboard-Anwendungen.

Nicht vertreten sind große internationale IT-Konzerne, die zwar signifikante Umsätze mit BI-Standard-Software in Deutschland erzielen, aber ihren Schwerpunkt auf andere IT-Leistungen legen, wie IT-Beratung, IT-Services oder Standard-Software-Lösungen, zum Beispiel ERP und CRM.

Die detaillierte Lünendonk[®]-Marktstichprobe 2014 „Business Intelligence als Kernkompetenz – Der Markt für spezialisierte Business-Intelligence-Standard-Software-Anbieter in Deutschland“ ist ab Mitte August bei Lünendonk unter www.luenendonk.de kostenfrei erhältlich.

Die Lünendonk[®]-Studien und Publikationen gehören als Teil des Leistungsportfolios von Lünendonk zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, seine Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

Das Unternehmen

Die Lünendonk GmbH, Gesellschaft für Information und Kommunikation (Kaufbeuren), untersucht und berät europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik-, Beratungs- und Dienstleistungsbranche. Mit dem Konzept Kompetenz³ bietet Lünendonk unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk[®]-Listen und -Studien“ sowie das gesamte Marktbeobachtungsprogramm.

Weitere Informationen

Lünendonk GmbH –
Gesellschaft für Information und
Kommunikation
Mario Zillmann
Leiter Professional Services
Telefon: +49 8341 96636-0
E-Mail: zillmann@lunenendonk.de

Sprockamp Werbung und PR

Eva Sprockamp
PR-Beraterin
Telefon: +49 8247 30835
E-Mail: eva@sprockamp.de

Lünendonk GmbH -
Gesellschaft für Information und Kommunikation

Postanschrift: Postfach 1360, 87573 Kaufbeuren
Hausanschrift: Ringweg 23, 87600 Kaufbeuren
Telefon: +49 8341 96636-0 Telefax: +49 8341 96636-66
Homepage: <http://www.lunenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR

Postanschrift: Postfach 1613, 86819 Bad Wörishofen
Hausanschrift: St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: +49 8247 30835 Telefax: +49 8247 3083-65
Homepage: <http://www.sprockamp.de>

Diese Presseinformation und die dazugehörigen Grafiken finden Sie im Internet unter:
<http://www.lunenendonk.de/presse>